

Thema: Fußball (Abschlag, Abstoß)

Stundenverlaufsplan – 2. Unterrichtseinheit

Nr.	Zeit [min]	Inhalt	Organisationsform	Übung/Spielform	Material	Bemerkung/Nachbereitung
1	3	Begrüßung	Plenum			
2	12	Aufwärmen	4 Teams	<p>Fußball auf 4 Tore (aus Hütchen gebaut). Jede Mannschaft hat ein Tor zu verteidigen. In den anderen Toren werden Punkte erzielt. Tore werden erzielt, indem durch die Hütchen gepasst wird (beidseitig) und ein Mitspieler den Ball annimmt. Gegentore zählen negativ. Später werden weitere Bälle hinzugefügt.</p> <p>Variationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Bälle • Pass durch Tor nur mit schwachem Fuß • Jeder Spieler einer Mannschaft muss vor Torerfolg den Ball berührt haben 	8 Hütchen 3-5 Bälle	Falls das Spiel nicht läuft, zählt bereits der Schuss durch die Hütchen als Tor
3	5	Theorie: Wiederholung Schiefer Wurf	Plenum	Es wird eine Flugparabel an die Tafel gezeichnet und die relevanten physikalischen Größen eingetragen. Schwerpunkt: Flugkurve ist idealisiert, sie wird durch weitere Faktoren beeinflusst.	Tafel	Wiederholung, Auffrischung
4	15	Einführung der ballistischen Kurve	3er Gruppen	<p>3 Schüler bekommen ein Wurf/Schussgerät und spielen im Dreieck. Der nicht beteiligte Schüler beobachtet Flugbahn des Balles.</p> <p>Aufgabenstellung: Flugbahn beschreiben und Unterschiede zwischen den Wurfgeräten erkennen.</p>	<p>1 Badmintonball 3 Badmintonschläger 1 Tischtennisball 1 großer Gymnastikball 1 Tennisball mit Band 1 Wurfbadminton</p>	<p>Demonstration des Luftwiderstandes an leichtem Ball.</p> <p>Mit „schwerem“ Fußball ist der Luftwiderstand kaum sichtbar.</p>

5	6	Einführung der ballistischen Kurve	3er Gruppen	„Maximalweitenspiel“: Jede Gruppe sucht sich 3 Wurfgeräte. Diese werden nacheinander vom Landepunkt des vorherigen geworfen. Das Team, welches die maximale Weite erreicht, gewinnt.	s.o.	
6	7	Theorie Flugparabel vs. ballistische Kurve	Plenum	Ein Schüler wirft alle Gegenstände nacheinander, die anderen beobachten den direkten Vergleich. Die Flugkurven werden in ein Schaubild eingetragen. Erarbeitung der Ursache: Luftwiderstand. Im Plenum wird erarbeitet, wovon der Luftwiderstand abhängig ist. Alltagssituationen, bei denen Luftwiderstand eine wichtige Rolle spielt, werden vom Lehrer angesprochen. (Vgl. Physikblatt) Der Luftwiderstand soll somit mit konkreten Vorstellungen belebt werden.	Flipchart	Nur qualitative Aussagen des Luftwiderstandes ansprechen.
7	12	Praktische Übungen zum Magnuseffekt	2 Gruppen	Jedes Team versucht möglichst viele Tore zu schießen. Geschossen wird aus 20m Entfernung. Ein Torerfolg mit geradliniger Flugbahn wird durch ein Hindernis (z. B. ein großer Kasten) verhindert. Die Schüler erhalten die Aufgabe einen Torerfolg durch einen „Bananenschuss“ zu erzielen. Zusätzlich kann eine Schussposition 1 m von der Seitenlinie entfernt eingerichtet werden (Eckball direkt verwandeln) (Vgl. Skizze im Anhang)	15 Fußbälle	Sehr schwierige Aufgabe für die Schüler. Gegebenenfalls zusätzlich leichtere Ziele anbieten, indem das Hindernis zur Seite geschoben wird
8	5	Theorie: Magnuseffekt	Plenum	Schüler sollen erklären, wie sie den Ball geschossen haben, um die Flugbahn des Balles zu ändern. Anschließend werden die Schüler gefragt, ob sie sich die Flugbahn des Balles erklären können. Die Beiträge werden gleich vom Lehrer kommentiert, da dies für die Schüler meist ein unbekannter Lerninhalt ist. An der Tafel wird mithilfe einer Skizze der Magnuseffekt erklärt.	Tafel	Falls zu schwer, auf Erklärung der Ursachen des Magnuseffekts beschränken.
9	12	Abschlusspiel	4 Teams	Fußball mit mehreren Bällen, um Intensität des Spieles hochzuhalten. Aus Sicherheitsgründen hohe Pässe verbieten.	3 Fußbälle	
10	3	Abbauen/Aufräumen	Alle			

Anhang

Zu Nr.7

Ziel ist es, einen bogenförmigen Torschuss durchzuführen. Es kann auch ein zweiter Kasten als Erweiterung des Hindernisses aufgebaut werden.

Der Ball sollte dabei hoch gespielt werden und ohne (oder mit maximal einem) Bodenkontakt ins Tor geschossen werden.

Auch der Eckstoß kann von beiden Seiten durchgeführt werden. Bei großer Halle kann auch eine zweite Station aufgebaut werden. Wichtig ist, auf die Schussart zu achten, damit eine „Bananenflanke“ zu Stande kommt.

